

Elternfragebogen zum Nicht – Sprechen

1.a. Mit welchen Personen spricht Ihr Kind garantiert?

b. Mit welchen Personen spricht Ihr Kind garantiert nicht?

c. In welchen Situationen spricht Ihr Kind garantiert nicht?

2. Gibt es Situationen / Personen bei denen es wechselt? Welche _____

3. Welche Vermutung haben Sie, warum das Kind unter bestimmten Bedingungen nicht spricht?

4. Wie nimmt Ihr Kind Kontakt auf?

Welche Mittel nutzt es?

5. Wie drückt es Bedürfnisse aus?

6. Wie reagieren Sie auf das Nicht – Sprechen Ihres Kindes?

Hilfestellungen: _____

Einstellungen: _____

Gefühle: _____

Bitte geben Sie zutreffendes an:

- Zum Sprechen auffordern.
- Ich übernehme das Antworten.
- Ich mache gar nichts.
- Ich warte ab.
- Ich erkläre den Leuten die Situation.

Bitte kreuzen Sie zutreffendes an!

7. Wie reagiert das Umfeld auf das Nicht – Sprechen Ihres Kindes?

8. Wie geht es Ihnen damit, wenn Sie an das Nicht - Sprechen Ihres Kindes denken?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

0 = es könnte mir nicht schlechter damit gehen

10 = es könnte mir nicht besser damit gehen

9. Was glauben Sie, wie Ihr Kind mit dem Nicht – Sprechen klar kommt?

10. In Momenten des Nicht - Sprechens können sich zeigen:

- starre Lippen (kein Lächeln)
- fehlender Blickkontakt
- starrer Blick
- eingefrorene, versteinerte Körperhaltung / Mimik / Gestik
- steifer Körper / eingeklemmte Arme / verkrampfte Hände
- verzögerte Reaktionen

Bitte streichen Sie Zutreffendes an und ergänzen Sie auf der nächsten Seite:

11. Woran erkennt man, dass Ihr Kind Freude empfindet?

Woran erkennt man, dass Ihr Kind Trauer empfindet?

Woran erkennt man, dass Ihr Kind Ärger empfindet?